

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0289/2020**

Datum: 05.10.2020

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
60 - Amt für Hochbau und
Gebäudewirtschaft

**Betrifft: Abschluss von Rahmenvereinbarungen zur Prüfung von Blitzschutzanlagen
und ortsfesten elektrischen Anlagen**

Beratungsfolge:

Hauptausschuss	19.11.2020	Entscheidung
----------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss stimmt der Vergabe nach UVgO für die Lose 1 und 2 zum Abschluss von Rahmenvereinbarungen für die Prüfungen der Blitzschutz- und ortsfesten elektrischen Anlagen zu.

Die Vertragslaufzeit beträgt zunächst zwei Jahre und kann zweimal um zwei Jahre verlängert werden.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Zuschläge für

Los 1 Prüfung Blitzschutzanlagen 57.894,33 € an die Firma Kamke, Dorfstr. 14, 17379
Heinrichswalde,

Los 2 Prüfung ortsfester elektrischer Anlagen 73.086,97 € an die Firma Elektroanlagen
Michalek, Eberswalder Str. 27c, 16244 Schorfheide OT Lichterfelde

zu erteilen.

Boginski
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:				☒ ja	☐ nein
a) Ergebnishaushalt:					
Haushalts-jahr	Ertrag/Aufwand	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktueller Ertrag bzw. Aufwand
2021	Aufwand	diverse	521100	1.861.361,00 €	53.043,48 €
2022	Aufwand	diverse	521100	1.037.118,00 €	50.341,62 €
2023ff	Aufwand	diverse	521100	1.021.242,00 €	6.899,05 €
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmenummer:)					
Haushalts-jahr	Einzahlung/ Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktuelle Ein- bzw. Auszahlung
2021	Auszahlung	diverse	721100	1.851.561,00 €	53.043,48 €
2022	Auszahlung	diverse	721100	1.027.318,00 €	50.341,60 €
2023ff	Auszahlung	diverse	721100	1.011.442,00 €	13.798,11 €
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei:				☐ ja	☒ nicht erforderlich
Erläuterung: Da diverse Planansätze von verschiedenen Produktgruppen angesprochen werden, wurde der Gesamtplanansatz des Sachkontos des jeweiligen Haushaltsjahres aufgeführt.					
Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt:				☐ ja	☒ nicht erforderlich
Einschätzung der Auswirkung auf das Klima:				☐ positiv	☒ neutral ☐ negativ
Abstimmung mit Behindertenbeauftragter erfolgt:				☐ ja	☒ nicht erforderlich
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

Ziel der Ausschreibung war, die Revisionen für alle Blitzschutzanlagen sowie ortsfesten elektrischen Anlagen, in Form von Rahmenverträgen zu beauftragen und damit der Betreiberpflicht in der Verwaltung und ihren Nachfolgeeinrichtungen nachzukommen.

Die Auftragssumme wurde aus den tatsächlichen Kosten der letzten Jahre unter Berücksichtigung der zu erwartenden Teuerungsrate für die kommenden sechs Jahre berechnet. Die Rahmenvereinbarungen wurden öffentlich ausgeschrieben. Das einzige Wertungskriterium war der Preis.

Es wurden für die Lose nachstehende Angebote abgegeben:

Los 1 vier Bieter

Los 2 drei Bieter

Die Wertung erfolgte ausschließlich über den Preis entsprechend der Ausschreibungsunterlagen. Das wirtschaftlichste Angebot unterbreitete:

Los 1 Firma Kamke (57.894,33 €)

Los 2 Firma Elektroanlagen Michalek (73.086,97 €)

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass grundsätzlich alle Vergaben im öffentlichen Teil der Ausschüsse behandelt werden.

In den entsprechenden Beschlussvorlagen werden alle schutzwürdigen Daten von einzelnen Personen, wirtschaftliche Verhältnisse betreffende Angaben, Namen und Adressen nicht aufgenommen und insofern anonymisiert.

Die Stadtverordneten haben die Möglichkeit, Einsicht in die Vergabeunterlagen zu nehmen. Nach Rücksprache kann die Einsichtnahme in den Diensträumen der Verwaltung oder durch Versand der Eröffnungsniederschrift als vertrauliche Post erfolgen.

Darstellung der Berücksichtigung von Klimaschutzbelangen:

Im Rahmen der Ausschreibung wurden keine besonderen Umweltschutzanforderungen in der Leistungsbeschreibung formuliert.